

Informationsblatt zu den beiden Proseminaren Numerische Mathematik im SS 2002

Die Proseminare orientieren sich überwiegend an der Vorlesung *Numerische Mathematik*, die von Herrn Dr. G. Peichl gelesen wird.

Räume und Telefonnummern

Proseminar-Leiter:	Dr. S. L. Keeling	Raum 529	Tel. (380-)5156
	Dr. S. Volkwein	Raum 426	Tel. (380-)5158
Sekretariat:	Frau Leitner	Raum 423	Tel. (380-)5160

Scheinkriterien

Es wird zwölf Übungsblätter geben, die jeweils in den Proseminaren ausgegeben werden. Auf jedem zweiten Übungsblatt wird eine numerische Aufgabe gestellt, d.h., insgesamt gibt es sechs Programmieraufgaben. Die Lösungen der Hausaufgaben können zu Beginn des Proseminars in der darauffolgenden Woche abgegeben werden (Einzelabgabe). Es gibt maximal zwei Punkte pro Hausaufgabe, maximal zwei pro Tafelauftritt und maximal vier pro Programmieraufgabe. Zur Lösung der Programmieraufgaben sollen Zweier-Gruppen gebildet werden. Die Abgabetermine für die Programm-Listings stehen auf den Übungsblättern. Die Bearbeitungszeit für die numerischen Aufgaben beträgt in der Regel zwei Wochen.

Zum Erreichen eines positiven Proseminarzeugnisses sind folgende Kriterien zu erfüllen:

- In den Hausaufgaben müssen mindestens zwölf Punkte erreicht werden.
- Alle bis auf eine der numerischen Aufgaben sind erfolgreich zu bearbeiten. Insgesamt müssen mindestens zwölf Punkte erreicht werden.
- Pro Gruppe ist eine Programmieraufgabe am Rechner vorzuführen. Jedes der Gruppen-Mitglieder muß in der Lage sein, das Programm zu erläutern.
- Mindestens eine der Tafelaufgaben der ersten sechs und eine der restlichen Übungsblätter sind im Proseminar erfolgreich vorzutragen. Insgesamt müssen mindestens drei Punkte erreicht werden.
- Regelmäßig soll aktiv am Proseminar teilgenommen werden.

Bearbeitung der numerischen Aufgaben

Zur Bearbeitung stehen die Personalcomputer im Seminarraum SR 435 zur Verfügung. Für die Anmeldung ist ein Antrag auf Benützung von EDV-Mitteln erforderlich. Die Programme sollen in MATLAB geschrieben werden. Die Lösungen der numerischen Aufgaben können auch auf anderen Rechnern erstellt werden, allerdings müssen diese anschließend an einem Personalcomputer im EDV-Raum lauffähig gemacht werden.